

Europäischer Aktionstag: Stopp CETA, TTIP, TiSA & andere Freihandelsfallen

Demonstration in Wuppertal

am 11. Oktober
um 11 Uhr
vor den City-Arkaden

Gastrednerin: Andrea Dornisch (Zivilcourage Roth-Schwabach)
Kabarettist: Ingmar Jochem (Bonn)

Freihandelsabkommen



Seit Monaten wird in der EU und den USA bzw. Kanada an neuen Freihandelsabkommen gestrickt – streng geheim meistens. Das, was durchgesickert ist, beunruhigt uns sehr. Unter dem Deckmantel von Freihandel versuchen Konzerne aus der EU und den USA ihre Vorstellungen in Politik umzusetzen. Im Gegensatz zur breiten Öffentlichkeit haben sie nicht nur Einblick in die Verhandlungen, über Lobbyarbeit beeinflussen sie sogar die Ergebnisse.

Keine Trojaner!

Wir sind nicht gegen Zollabbau oder eine vernünftige Harmonisierung von Vorschriften. Wir wehren uns allerdings gegen Trojanische Pferde, die im Gewand des Freihandelsabkommens Umwelt- und Gesundheitsstandards herunterschrauben, die Demokratie schwächen und öffentliche, kulturelle und soziale Errungenschaften zum Handelshemmnis erklären.

Wir sind ein Handelshemmnis!

In diesem Sinne erklären sich immer mehr Menschen zum Handelshemmnis, um Arbeitnehmerrechte, Gesundheitsversorgung, demokratische Prinzipien und die Umwelt gegen weitere Zumutungen zu verteidigen. Wir treten auch für eine stärkere Regulierung des Finanzsystems ein und wir wollen nicht, dass Investoren vor privaten Schiedsgerichten Schadensersatz von Regierungen wegen eventuell entgangener Gewinne verlangen können.

Sei auch du ein Handelshemmnis!

Wir haben keine Lobby! Es kommt auf jede/n von uns an, damit unsere Stimme in Berlin, Brüssel und Washington unüberhörbar wird. Tragt unseren Protest laut und bunt auf die Straße!

Der Widerstand ist international!

Das *Wuppertaler Aktionsbündnis gegen TTIP und andere Freihandelsfallen* ruft im Rahmen des europaweiten Aktionstages gegen die Freihandels- und Investitionsschutzabkommen für den 11. Oktober zu einer Demonstration auf. Mit Informationen, Kabarett und Musik wollen wir in Wuppertal gegen die Freihandelsfallen aufstehen. Ballen wir die Faust nicht in der Tasche, fressen wir die Unzufriedenheit nicht in uns hinein! Gehen wir gemeinsam auf die Straße, um die Abkommen zu Fall zu bringen!

Die kommunale Daseinsvorsorge, darunter insbesondere die öffentliche Wasserver- und Abwasserentsorgung, Abfall und ÖPNV, soziale Dienstleistungen sowie alle Leistungen im Kulturbereich müssen vom verhandelten Freihandelsabkommen explizit ausgeschlossen werden. Deshalb soll der Rat der Stadt Wuppertal (wie in Solingen) das Europäische Parlament auffordern, dem Abkommen über eine transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP), nicht zuzustimmen.

Mail: WAT@bwup.de / Facebook: <https://www.facebook.com/keinTTIPmitWuppertal>

attac Wuppertal, BaSo, Greenpeace Wuppertal, IKAP, Infobüro Nicaragua, Kein Mensch ist illegal Wuppertal, PEGAH Wuppertal, Stiftung W. Wuppertal, Therapeutikum Wuppertal, Wuppertaler Bündnis gegen Krieg und Terror und viele Einzelpersonen

**Keine Ratifizierung von CETA!
Stoppt das TTIP!
Weg mit TiSA!**